

Quelle: lazarus.at/category/home/news/page/13

Bayern: Pflegeministerin Judith Gerlach wirbt als „Praktikantin“ für den vielfältigen Pflegeberuf

✘ Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach (Bild) suchte am 19. Februar bei einem Praktikum in einem Pflegeheim den persönlichen Kontakt mit Pflegenden und Bewohner*innen.



„Wir brauchen dringend mehr Pflegekräfte in Deutschland. Deshalb ist es wichtig, flächendeckend attraktive Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Dazu zählt unter anderem ein verlässlicher Dienstplan“, betonte die Ministerin.

Deshalb fördert Bayern das Modellprojekt ‚Springerkonzepte in der Langzeitpflege‘. Denn mit verlässlichen Arbeitszeiten könne die Gesundheit und die Zufriedenheit des Pflegepersonals gesteigert werden.

Gerlach erläuterte: „Ein Ziel meines heutigen Praktikums war es, im Gespräch mit den Pflegekräften zu erfahren, welche Ideen und Wünsche sie haben.“

Zugleich konnte ich vertiefte Einblicke in aktuelle Arbeitsabläufe bekommen. Dabei ging es unter anderem um die Assistenz bei der Dokumentation und um die pflegfachliche Vorbereitung zum Mittagessen.“

Gerlach unterstrich: „Das Praktikum hat mich auch darin bestärkt, dass die überbordende Bürokratie in der Pflege eingedämmt werden muss, um auf diese Weise Erleichterungen für die Beschäftigten im Arbeitsalltag zu schaffen. Die Pflegekräfte wollen sich um die Menschen kümmern - und nicht die meiste Zeit am Schreibtisch verbringen.“

„Digitalisierung in der Pflege erlebbar machen“



Um eine Dokumentation effektiv und effizient gestalten zu können, will die Pflegeministerin auch die Digitalisierung im Pflegebereich vorantreiben. Innovative technische Lösungen sollen Entlastungen für die Pflegekräfte schaffen - aber auch die Lebensqualität der Pflegebedürftigen verbessern. Dafür wurde ein Kompetenzzentrum ‚Pflege Digital‘ beim Landesamt für Pflege initiiert. Gerlach: „Es geht darum, die Digitalisierung in der Pflege gemeinsam zu gestalten und erlebbar zu machen.“

Gerlach verwies auch auf eine seit September 2022 laufende, groß angelegte Imagekampagne für die generalistische Ausbildung unter dem Motto ‚NEUE PFLEGE. Eine Ausbildung. Mehr Möglichkeiten.‘. „Wir wollen mit der Kampagne zeigen, wie herausfordernd, aber auch abwechslungsreich und interessant der Pflegeberuf ist. Ein Praktikum kann die erste Annäherung an dieses Berufsfeld sein, das so viel mit sich bringt - fachliche Herausforderungen, aber vor allem auch Menschlichkeit“, betonte „Praktikantin“ Gerlach abschließend.